



Verpflichtende Nachhaltigkeitsstrategien und -berichterstattung für Regionen und Unternehmen

Die Transformation hin zu einer gemeinschaftsbasierten Wirtschaft erfordert eine zentrale Rolle der öffentlichen Hand in Förderung, Regelsetzung und -durchsetzung, nicht nur auf Bundesebene in Österreich, sondern auch auf Länder- bzw. lokaler Ebene sowie bei Unternehmen. Materielle und immaterielle Rahmenbedingungen, darunter restrukturierte Kompetenzen, Berichtspflichten und Steuerrechte, bieten Hebel für den sozial-ökologischen Umbau.

Es ist entscheidend, dass diese Veränderungen von Maßnahmen zur Resilienz gegenüber Klima-/Umwelt-/Sozialfolgen begleitet werden. Ein verpflichtendes Umwelt-/Sozialfolgenmonitoring für Unternehmen wird notwendig, um Umweltauswirkungen zu erfassen.

erstellt von einem
interuniversitären Team

unter Berücksichtigung von
UniNEtZ-Option [12_05, 12_07,](#)
[09_03, 09_04](#)
www.uninetz.at/optionsbericht

Stand: 05/2024

Handlungsebene:
Land, Gemeinde, Stadt

Kontakt:
dialog@uninetz.at

Maßnahmen

- Ausarbeitung von zu berichtenden Nachhaltigkeitsindikatoren durch ein unabhängiges trans-/interdisziplinäres Wissenschaftsteam mittels eines offenen Stakeholderprozesses
- Bis zur Fertigstellung der zu berichtenden Nachhaltigkeitsindikatoren verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung für alle Unternehmen und Institutionen in Österreich nach European Sustainability Reporting Standards (ESRS), danach Umsetzung und Berichterstattung der ausgearbeiteten Indikatoren
- Verpflichtende regionale Nachhaltigkeitsstrategien unter Einbeziehung der EU-Taxonomie, des Critical Raw Materials Act, des Corporate Due Diligence Act und der Decent Living Standards

Weiterführende Literatur:

- Schneider, U. (2023): Sozialstaat und Klimawandel. In: APCC Special Report: Strukturen für ein klimafreundliches Leben (APCC SR Klimafreundliches Leben) [Görg, C., V. Madner, A. Muhar, A. Novy, A. Posch, K. Steininger und E. Aigner (Hrsg.)]. Springer Spektrum: Berlin/Heidelberg.
- Steurer, R., A. Buzogány, P. Scherhauser, C. Clar, und S. L. Nash (2023): Governance und politische Beteiligung. In: APCC Special Report: Strukturen für ein klimafreundliches Leben (APCC SR Klima-freundliches Leben) [Görg, C., V. Madner, A. Muhar, A. Novy, A. Posch, K. Steininger und E. Aigner (Hrsg.)]. Springer Spektrum: Berlin/Heidelberg.
- Hollaus, B., V. Madner und E. Schulev-Steindl (2023): Recht. In: APCC Special Report: Strukturen für ein klimafreundliches Leben (APCC SR Klimafreundliches Leben) [Görg, C., V. Madner, A. Muhar, A. Novy, A. Posch, K. Steininger und E. Aigner (Hrsg.)]. Springer Spektrum: Berlin/Heidelberg.
- Weber, M. und K. Kubeczko (2023): Innovationssystem und -politik. In: APCC Special Report: Strukturen für ein klimafreundliches Leben (APCC SR Klimafreundliches Leben) [Görg, C., V. Madner, A. Muhar, A. Novy, A. Posch, K. Steininger und E. Aigner (Hrsg.)]. Springer Spektrum: Berlin/Heidelberg.
- Miess, M. (2023): Geld- und Finanzsystem. In: APCC Special Report: Strukturen für ein klimafreundliches Leben (APCC SR Klimafreundliches Leben) [Görg, C., V. Madner, A. Muhar, A. Novy, A. Posch, K. Steininger und E. Aigner (Hrsg.)]. Springer Spektrum: Berlin/Heidelberg.
- Hofbauer, J., S. Gerold, D. Klaus und F. Wukovitsch (2023): Erwerbsarbeit. In: APCC Special Report: Strukturen für ein klimafreundliches Leben (APCC SR Klimafreundliches Leben) [Görg, C., V. Madner, A. Muhar, A. Novy, A. Posch, K. Steininger und E. Aigner (Hrsg.)]. Springer Spektrum: Berlin/Heidelberg.